



Mitteldeutsche Zeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, 1. B. 2023, erscheint wöchentlich 7mal -
Verlagstag: Sonntag, 23. Juli 1941. Preis: 10 Pf. -
Abonnement: 12. Jahrgang Nr. 199

Verlagstag: Sonntag, 23. Juli 1941. Preis: 10 Pf. -
Abonnement: 12. Jahrgang Nr. 199

Moskau im deutschen Bombenhagel

Der gewaltige Schlag der deutschen Luftwaffe gegen die bolschewistische Hauptstadt

Riesenbrände rund um den Kreml

Koosvelt endgültig entlarvt

Sensationeller Fund in einer Osloer Freimaurerloge

Flammenmeer, wie es deutsche Flieger nur selten sahen

Von Kriegsberichterstatter Martin Winkelmann

... 22. Juli (PK). Am ersten Male hat in der Nacht zum Dienstag die deutsche Luftwaffe in einem gewaltigen Schlag auf kriegswichtige Ziele der bolschewistischen Hauptstadt geschlagen. Von der Dämmerung bis nach Mitternacht flogen deutsche Kampfflugzeuge über das weite Land gegen Moskau und bombardierten das Ziel in großer Zahl. Die Bomben fielen auf die Stadtteile mit Parks und Sprengbomben schmerzte die Luft. Obwohl die Bolschewisten eine gewaltige Abwehr aufboten, war am Mitternacht zum den Kreml ein einziges Flammenmeer. Dieser erste Angriff der nationalsozialistischen Luftwaffe gegen das Zentrum des Bolschewismus war groß und neuartig.

Auf dem Westflügelplan im Osten herrschte in diesen Tagen ein einziges Leben. Die kriegswichtigen Anlagen, die auf allen Kriegsschauplätzen in diesem Kriege schon gekämpft und zerstört hatten, trafen die letzten Vorbereitungen, nun auch den Bolschewisten die Schlachtfelder der deutschen Luftwaffe in ihrer ganzen Stärke zu demonstrieren in dem Angriff der deutschen Kampfflugzeuge auf die Anlagen der Metropole der Weltrevolution am 22. Juli. Und dieser Schlag, das wußten alle, die dabei sein durften, mußte werden, daß der bolschewistischen Macht haben ein für allemal der Wund nach Wiederholung vernehme. Die Stalin an diesem

Wieder zehntausend Gefangene

Berlin, 22. Juli. Am frühen Morgen im Dichter-Schiff mit machenden deutsche Panzertruppen am 20. Juli 10.000 Gefangene und erbeuteten oder vernichteten 20 Sowjetpanzerkampfwagen und 40 Geschütze.

Sowjet-Panzerangriffe im deutschen Feuer zusammengebrochen

Berlin, 22. Juli. Zu heftigen Gefechten zwischen deutschen und Sowjetpanzerkampfwagen kam es am 20. Juli im Rahmen von Wladimir. In breiten, tief nachgestellten Wellen stießen die Sowjet-Panzertruppen gegen die Deutschen vor. Die Sowjet-Panzertruppen brachen im deutschen Feuer zusammen. Die Bolschewisten wurden unter schweren Verlusten zurückgeschlagen. Von ungefähr 100 angetroffenen bolschewistischen Panzerkampfwagen vernichtete eine deutsche Panzerdivision allein 73.

98 Sowjetpanzer vernichtet

Berlin, 22. Juli. Panzertruppen des deutschen Heeres vernichteten am 20. Juli in heftigen Kämpfen im Rahmen von Wladimir große Teile sowjetischer Panzerkampfwagen. Die deutschen Panzertruppen vernichteten 98 Sowjet-Panzerkampfwagen bei außerordentlich geringen eigenen Verlusten ab.

U-Boot und Kriegsschiff versenkt

Berlin, 22. Juli. Ein deutsches U-Boot und ein sowjetisches U-Boot, das die sowjetische Unterseeboote, ohne daß dieses von seinen Waffen Gebrauch machen konnte.

Flakbatterien der deutschen Kriegsmarine nahmen am 21. Juli an der letzten Flak die sowjetische Kriegsschiffe unter Feuer. Schon nach der ersten Salve land ein sowjetisches Kriegsschiff nach schwerer Detonation. Die Bolschewisten deckten daraufhin ab und entgingen der letzten deutschen Feuerwirkung.



Das Bild, das Roosevelt entlarvt

Berlin, 22. Juli. In den Akten einer norwegischen Freimaurerloge sind sensationelle Unterlagen über die Vorgesetztheit des norwegischen Präsidenten Koosvelt gefunden worden. Es handelt sich um ein geheimes Bildbuch, das Koosvelt in Freimaurerlogen im Kreise von Freiern und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als Mitglied einer Neunorer Loge zeigt. Zusammen mit der Aufnahme wurde ein Bescheid über die Entlassung des Bildes gefunden.

Es ist mir eine große Freude, etwas Interessantes für das Archiv des Stamms herausbekommen zu können; am 7. November war der Präsident der Vereinigten Staaten, Bruder Franklin D. Roosevelt, in der Architekt-Loge in Neunorf anwesend, wo seine beiden jüngsten Söhne James und Franklin in den 3. Grad aufgenommen wurden. Sein ältester Sohn Elliot hat bereits den Meistgrad.

Bei dieser Gelegenheit hatte ich die besondere Ehre, diese geschäftliche Angelegenheit zu veranlassen. Ein Gruppenbild vom Präsidenten mit seinen drei Söhnen, stehend hinter ihm, wurde aufgenommen. Es ist freigesprochen und verhängt, mein Bild an die Öffentlichkeit kommen zu lassen, aber privat habe ich das Foto behalten, der ich. Prototyp eine Kopie als Geschenk annehmen zu lassen. Die Photographie wird Ihnen eingeschrieben zugesandt und ich bitte Sie, diese den rechten Händen zu übergeben.

Der Brief schließt mit einer normalerweise dringenden Anforderung, die Angelegenheit mit „höflicher Discretion“ zu behandeln. In der Mitte des Bildes ist US-Präsident Roosevelt deutlich zu erkennen. Er trägt die Freimaurerlogengeweise mit den Initialen des 32. Grades. Neben Roosevelt steht der Großmeister der Loge von Neunorf, Evans, hinter beiden steht der Sohn des Präsidenten James Roosevelt und Franklin Roosevelt. Die übrigen Geheimiten sind führende Männer des öffentlichen Lebens in USA, unter ihnen stehend Vintler von Ints der befristigte Jude La Guardia, seines Reichens Oberbürgermeister von Neunorf.

Besonders ist, daß diese Aufnahme für die Öffentlichkeit nicht mehr als ein Dokumentalbild gezeichnet wurde. Sie ist dokumentarisch die enge Verbundenheit des amerikanischen Präsidenten mit den Freimaurerlogen, in deren Mitte die weltlichen Pläne angesetzt wurden, nach denen diese Dunkelmänner mit dem Präsidenten an der Spitze die USA in die Katastrophe des Krieges treiben wollten.

Obwohl die Angehörigkeit Roosevelt's zur Freimaurerei schon lange bekannt ist, wurde erst durch den sensationellen Fund in Oslo enthüllt, welche Rolle der Präsident der USA tatsächlich in diesem geheimen Verhörsbund spielt. Die häufigsten geheimen Kommunikation des Herrn im Weissen Haus liegen zwar längst unentdeckt darauf, daß er als Werkzeuge seiner internationalen verdrängten Juden und Freimaurer tätig war, die als Aufsteiger der USA, Weltweit nichts anderes im Sinne haben, als die Brand.

Der Schlag in die Bolschewistenzentrale

Amerikanischer Augenzeuge berichtet vom Luftangriff auf Moskau

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

26. August, 22. Juli. In Lieberschichten, wie „Moskau in Flammen“, oder „Brand in der Bolschewistenzentrale“, teilt die ungarische Augenzeuge ihren Bericht über den Bombenangriff der deutschen Luftwaffe gegen Moskau mit. Verheerende Bombenwirkungen muß der kurzfristige Luftangriff gehabt haben, den die deutsche Luftwaffe in der Nacht vom Montag auf Dienstag auf Moskau richtete.

Bisher hat man hier folgende Einzelheiten erfahren können: Der Angriff begann um genau 20.10 Uhr Moskauer Zeit. kaum war Alarm gegeben worden und das erste Klackern des äußersten Verteidigungsgürtels von Moskau in der Ferne zu vernahmen, da schlugen auch schon die ersten Bomben ein. Am schmerzlichen sollen nach einer Schilderung eines amerikanischen Rundfunkberichterstatters die sogenannten Bomben die Moskau in 3 Minuten umgeben worden sein, daß heißt also, daß der Angriff besonders auf rein militärische oder kriegswichtige An-

Blutkörper unterem Hebermikroskop
 rd. Berlin, 22. Juli. Mit Hilfe des Hebermikroskops gelang es, wertvolle Erkenntnisse über den Bau der roten Blutkörperchen zu gewinnen. Diese Blutkörperchen, von denen in fünf Liter Blut etwa 25 Millionen vorhanden sind, haben einen Durchmesser von 0,0075 Millimetern; sie entspringen sich bisher also feiner genauen Untersuchung. Das Hebermikroskop unterscheidet sich von dem gewöhnlichen Mikroskop durch seinen Einblend in diese geheimnisvolle Welt. Die Experimente, die gemeinsam von der Medizinischen Universitätsklinik der Berliner Charité und dem Laboratorium für Hebermikroskopie der Siemens & Halske AG. durchgeführt wurden, ergaben, daß sie aus einer Hülle bestehen, die mit dem Blutkörperchen zusammenhängt. Durch diese Hülle hindurch erfolgt der Austausch des Sauerstoffes, also die Aufnahme des Sauerstoffes aus den Lungen, seine Abgabe an die Zellen des Körpers. Weiter den Aufbau dieser Hülle behandeln die verschiedenartigen Theorien, von denen keine mehr als Behauptung für sich beanspruchen konnte.

Bei Gesundheitsaufschau! - Bitte fragen Sie sodter wieder **Dr. Med. E. Stecker**

Durch das Hebermikroskop wurde jetzt erstanden, daß sie aus einem Eisenkörper besteht, das mit fettähnlichen Stoffen umhüllt ist. Die so angefallenen Zweifelsräume vermitteln den Austausch zwischen der inneren und der äußeren Welt.

16 000 Mark in Rostklopfen

Bei einer neuerlichen Ermittlung wurden bei einem Mann und einer Frau in Goslar in Rostklopfen, Zinnresten und alten Kleidern verborgen 16 000 Mark Bargeld gefunden, das sie aus Furcht vor Dieben verborgen hielten.

Traum gab die Sprache wieder

Vor einigen Tagen war die Heberin Maria Wolans in Königsdorf bei einem Mißgeschick darauf erkrankt, daß sie die Sprache verlor. Da dieser Zustand in den nächsten Tagen anhält, ließen der Fall hoffnungslos. In einer der letzten Nächte hatte nun die Frau plötzlich einen Traum, das eine heilige Detonation ihr Haus erschütterte und in Trümmer legte. Aus Angst um das Schicksal ihrer Kinder schrie sie im Schlaf plötzlich laut auf und fand damit die Sprache wieder.

Wenn sich Geldbörsen ähneln

Gefahrenstoffe. Als der Wochmatte A. der NSD. in Wäditz am 8. Juni Beiträge einreichte hatte und nach Hause zurückgekehrt war, legte er eine Geldbörse mit etwa 100 Mark Inhalt neben sich auf einen Tisch und rechnete die eingelegten Beträge nach. Da erhörte der Einwohner Emil B., verlangte zwei Wochen Strafe und fand einige Minuten neben dem Tisch, nach dem Beginn des Abendes vernahm A. seine Geldbörse, die nur B. an sich genommen haben konnte. A. begab sich sofort nach der Wohnung des vermutlichen Diebes und hielt diesen zur Rede. B. behauptete, er könne das Geld gestohlen zu haben und meinte: „Nimm nur herein, dort hängt meine Jacke, da müßte es sein liegen; denn meine Geldbörse ist ein einziges.“ Schon beim ersten Griff sah A. seine Geldbörse aus der Jacke.

Er behauptet vor dem Amtsgericht ernstlich, die Geldbörse in einer rechtswidrigen Weise an sich genommen zu haben. Er sei unzufolge eines alten Leidens nervös und verzweifelt, so daß er die Geldbörse in dem Moment, es sei die seine, eingetauscht haben müsse. Zufällig hatte die Geldbörse des Angeklagten mit der des A. große Ähnlich-

keit. Amtsanwalt und Gericht waren der Auffassung, daß die Angaben des Angeklagten stimmen könnten. Es erfolgte Freispruch.

Reipzig, 2000 Mark bei einem Einbruch (2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u.

Stellen-Angebote

Wir suchen für unsere Hauptverwaltung in Berlin Stenotypistinnen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an die

Reichswerke AG. für Berg- und Hüttenbetriebe „Hermann Göring“
Hauptpersonalabteilung
Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 62/64

Wir suchen Stenotypistinnen Kontoristinnen weibliche Bürohilfskräfte

Bewerberinnen werden gebeten, Angebote mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin zu richten an

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt mehrere Weichensteller

für die elektrischen Stellwerke unserer umfangreichen Gleisanlagen. Bewerber mit Eignung für Fahrdienstleitung bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten unter Kennziffer 75 an

Sudetenländische Treibstoffwerke Aktiengesellschaft
Maltheuern über Brück/Sudetengau

STÜTZE

einfache, nicht unter 25 Jahren, die perfekt kochen kann, sauber und zuverlässig ist, für gepflegten, ruhigen Haushalt (5-Zimmer-Einfamilienhaus) von älterem Ehepaar in angenehme Dauerstellung für 15. August oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, möglichst mit Lichtbild, unter Ra 13158 an MNZ, Rannische Straße, erbeten.

Buchhalterin zum sofortigen Antritt gesucht

Landschaft der Prov. Sachsen
Abt. für Wirtschaftsberatung u. Buchführung

Bücherbote (Frau)

zu sofortigem Antritt für ganze oder halbe Tage gesucht. Zu melden

Buchhandlung Neubert

Adolf-Hilfer-Ring 7.

Wir suchen Reinemachefrauen

für Büreingänge in den Abendstunden. Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
Halle (Saale) 2.

Kriegswichtiges Unternehmen sucht in Dauerstellung: eine Dame

für die Bearbeitung der Registratur in Verbindung mit Post-Abfertigung und Bedienung der Fernsprechkentrale. Kenntnisse in Stenografie und Schreibmaschine erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Stenotypistinnen

mit guter Auffassungsgabe, die zuverlässig zu arbeiten verstehen. Wir legen in allen Fällen Wert darauf, Mitarbeiterinnen zu engagieren.

Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter K 9663 MNZ, Halle, Kleinschmieden.

Wir suchen für sofort oder später Perfekte Stenotypistinnen

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbiten

A. Steckner G. m. b. H.
Brüderstraße 6.

Suche zum sofortigen Antritt landwirtschaftlichen Beamten

oder Vertreter mit landwirtschaftl. Kenntnissen zu meiner Unterstellung. Entsprechende Vergütung wird zugesichert.

Arno Teufelsbein
Bittergut Köcker / Kreis Bitterfeld.
Fernsprecher Rottitz 382.

Zum baldigen Antritt zuverlässiges junges Mädchen

gerüst (evtl. Pflanzgarten), das die Pflege von drei noch nicht schulpflichtigen Kindern u. etwas Hausarbeit mit übernimmt.

Frau Gisela Neie, Rieda über Halle.

Suche baldigst älteres, perfektes Wirtschaftspräulein

das den Haushalt eines 500 Morgen groß. Gutes selbständig führen kann. Zwei Mädchen vorhanden.

Frau Ursula Wedeburg, Döckitz bei Querfurt.

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zsm. meinen Abnehmer

11 u. 12-38 Einheiten, darunter 23 Milch, k. bes. hat, wird z. 1. Okt. 1941 gesucht. Angeb. evtl. Vorarl. m. Arbeitsbuch an Friedr. Behre, Lobitz z. L. bei Köthen (Anhalt).

Junge Stütze

für das Kochen erlernen will, wird für 1. oder 15. August in einem 140-Personen-Haushalt gesucht. Zuschriften mit Bild erbeten an Frau Klemm, Landeschulehaus Gumpers, Oberschule für Jungen, bei Jena (Thür.).

Suche zum 1. August 1941 ein erliches, fleißiges Hausmädchen

v. 15-18 Jahren i. Geschicklichkeit. Emil Korkel, Drogen und Kolonialwaren, Bad Dribenberg.

Aufwartung für Büro

täglich 1/7 bis 10 Uhr sofort oder später gewünscht.

Otto Buchmann
Apothekener-Großhandlung G. m. b. H. Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Straße 7.

Kinderliebes Mädchen

gesucht. Kann evtl. zu Hause schlafen. Dr. Bicker, Merkerstraße 47b (Trotha). Ruf 324 75.

Friseurin gesucht

Salon Zettl
Adolf-Hilfer-Ring 11

Aufwartung

gesucht. Gille, Lafontainestraße 81, Fernsprecher 215 98.

2 Böttcher

auch angelehnt, ganz gleich welchen Alters, gesucht. Böttcherstraße 20.

Ordentliche Hausgehilfin

für kleinen Privatbauhof, für sofort od. 1. August gesucht. Frau Else Müller, Taubenstraße 14.

Junge Frau

für Hausarbeiten, für jeden Vormittag gesucht. Frau Else Müller, Taubenstraße 14.

Stellen-Gesuche

Junge Frau sucht Stellung als Stenotypistin oder Kontoristin in Betrieb m. dazugeh. Arbeitszeit und mögl. Mittagspause. Angebote erbeten unt. O 1812 MNZ, Halle/S.



IN DER BESCHRÄNKUNG ZEIGT SICH DER MEISTER

DIESE LEHRE

welche die Gründer des Hauses Neureburg von ihrem Vater mit auf dem Weg bekommen hatten, hat sich bis heute bewährt. Zur Zeit der Gründung von Haus Neureburg war es Brauch, daß jede Zigarettenfabrik viele Sorten, oft 100 und mehr, anzubieten hatte. Haus Neureburg begann damit, nur wenige Marken herzustellen, mehr als 5 hat es nie fabriziert. Damals war es für das kleine Geschäft notwendig, alle Kräfte auf wenige Einzelleistungen zu konzentrieren. Dieser Grundgedanke wurde aber auch dann beibehalten, als Haus Neureburg zu einem Großunternehmen anwuchs. Er hat wesentlich dazu beigetragen, den guten Ruf seiner Marken zu begründen.

GULDENRING 4 Pf mit Mundstück  **OVERSTOLZ 4 Pf** ohne Mundstück

Beide Marken wieder in der legendischen Feischhalte-Packung!

M Möller

Komplette Taschenlampen eingetroffen

Leipziger Str. • Möllerhaus

Tausch-Gesuche

Wohnungstausch

Halle - Darmstadt-Griesheim
Wir bieten in Darmstadt-Griesheim

3 Zimmer u. Küche

Suchen in Halle/S. ähnliche Wohnung. Angebote erbiten:

Paul Schreck K.-G.
Halle/Saale, Delitzscher Straße 65.

Zusch

3-4 Zimmer, mit Bad, Was und Abw., Zuzahlung 100,-, evtl. 200,-, evtl. 300,-, evtl. 400,-, evtl. 500,-, evtl. 600,-, evtl. 700,-, evtl. 800,-, evtl. 900,-, evtl. 1000,-, evtl. 1100,-, evtl. 1200,-, evtl. 1300,-, evtl. 1400,-, evtl. 1500,-, evtl. 1600,-, evtl. 1700,-, evtl. 1800,-, evtl. 1900,-, evtl. 2000,-, evtl. 2100,-, evtl. 2200,-, evtl. 2300,-, evtl. 2400,-, evtl. 2500,-, evtl. 2600,-, evtl. 2700,-, evtl. 2800,-, evtl. 2900,-, evtl. 3000,-, evtl. 3100,-, evtl. 3200,-, evtl. 3300,-, evtl. 3400,-, evtl. 3500,-, evtl. 3600,-, evtl. 3700,-, evtl. 3800,-, evtl. 3900,-, evtl. 4000,-, evtl. 4100,-, evtl. 4200,-, evtl. 4300,-, evtl. 4400,-, evtl. 4500,-, evtl. 4600,-, evtl. 4700,-, evtl. 4800,-, evtl. 4900,-, evtl. 5000,-, evtl. 5100,-, evtl. 5200,-, evtl. 5300,-, evtl. 5400,-, evtl. 5500,-, evtl. 5600,-, evtl. 5700,-, evtl. 5800,-, evtl. 5900,-, evtl. 6000,-, evtl. 6100,-, evtl. 6200,-, evtl. 6300,-, evtl. 6400,-, evtl. 6500,-, evtl. 6600,-, evtl. 6700,-, evtl. 6800,-, evtl. 6900,-, evtl. 7000,-, evtl. 7100,-, evtl. 7200,-, evtl. 7300,-, evtl. 7400,-, evtl. 7500,-, evtl. 7600,-, evtl. 7700,-, evtl. 7800,-, evtl. 7900,-, evtl. 8000,-, evtl. 8100,-, evtl. 8200,-, evtl. 8300,-, evtl. 8400,-, evtl. 8500,-, evtl. 8600,-, evtl. 8700,-, evtl. 8800,-, evtl. 8900,-, evtl. 9000,-, evtl. 9100,-, evtl. 9200,-, evtl. 9300,-, evtl. 9400,-, evtl. 9500,-, evtl. 9600,-, evtl. 9700,-, evtl. 9800,-, evtl. 9900,-, evtl. 10000,-, evtl. 10100,-, evtl. 10200,-, evtl. 10300,-, evtl. 10400,-, evtl. 10500,-, evtl. 10600,-, evtl. 10700,-, evtl. 10800,-, evtl. 10900,-, evtl. 11000,-, evtl. 11100,-, evtl. 11200,-, evtl. 11300,-, evtl. 11400,-, evtl. 11500,-, evtl. 11600,-, evtl. 11700,-, evtl. 11800,-, evtl. 11900,-, evtl. 12000,-, evtl. 12100,-, evtl. 12200,-, evtl. 12300,-, evtl. 12400,-, evtl. 12500,-, evtl. 12600,-, evtl. 12700,-, evtl. 12800,-, evtl. 12900,-, evtl. 13000,-, evtl. 13100,-, evtl. 13200,-, evtl. 13300,-, evtl. 13400,-, evtl. 13500,-, evtl. 13600,-, evtl. 13700,-, evtl. 13800,-, evtl. 13900,-, evtl. 14000,-, evtl. 14100,-, evtl. 14200,-, evtl. 14300,-, evtl. 14400,-, evtl. 14500,-, evtl. 14600,-, evtl. 14700,-, evtl. 14800,-, evtl. 14900,-, evtl. 15000,-, evtl. 15100,-, evtl. 15200,-, evtl. 15300,-, evtl. 15400,-, evtl. 15500,-, evtl. 15600,-, evtl. 15700,-, evtl. 15800,-, evtl. 15900,-, evtl. 16000,-, evtl. 16100,-, evtl. 16200,-, evtl. 16300,-, evtl. 16400,-, evtl. 16500,-, evtl. 16600,-, evtl. 16700,-, evtl. 16800,-, evtl. 16900,-, evtl. 17000,-, evtl. 17100,-, evtl. 17200,-, evtl. 17300,-, evtl. 17400,-, evtl. 17500,-, evtl. 17600,-, evtl. 17700,-, evtl. 17800,-, evtl. 17900,-, evtl. 18000,-, evtl. 18100,-, evtl. 18200,-, evtl. 18300,-, evtl. 18400,-, evtl. 18500,-, evtl. 18600,-, evtl. 18700,-, evtl. 18800,-, evtl. 18900,-, evtl. 19000,-, evtl. 19100,-, evtl. 19200,-, evtl. 19300,-, evtl. 19400,-, evtl. 19500,-, evtl. 19600,-, evtl. 19700,-, evtl. 19800,-, evtl. 19900,-, evtl. 20000,-, evtl. 20100,-, evtl. 20200,-, evtl. 20300,-, evtl. 20400,-, evtl. 20500,-, evtl. 20600,-, evtl. 20700,-, evtl. 20800,-, evtl. 20900,-, evtl. 21000,-, evtl. 21100,-, evtl. 21200,-, evtl. 21300,-, evtl. 21400,-, evtl. 21500,-, evtl. 21600,-, evtl. 21700,-, evtl. 21800,-, evtl. 21900,-, evtl. 22000,-, evtl. 22100,-, evtl. 22200,-, evtl. 22300,-, evtl. 22400,-, evtl. 22500,-, evtl. 22600,-, evtl. 22700,-, evtl. 22800,-, evtl. 22900,-, evtl. 23000,-, evtl. 23100,-, evtl. 23200,-, evtl. 23300,-, evtl. 23400,-, evtl. 23500,-, evtl. 23600,-, evtl. 23700,-, evtl. 23800,-, evtl. 23900,-, evtl. 24000,-, evtl. 24100,-, evtl. 24200,-, evtl. 24300,-, evtl. 24400,-, evtl. 24500,-, evtl. 24600,-, evtl. 24700,-, evtl. 24800,-, evtl. 24900,-, evtl. 25000,-, evtl. 25100,-, evtl. 25200,-, evtl. 25300,-, evtl. 25400,-, evtl. 25500,-, evtl. 25600,-, evtl. 25700,-, evtl. 25800,-, evtl. 25900,-, evtl. 26000,-, evtl. 26100,-, evtl. 26200,-, evtl. 26300,-, evtl. 26400,-, evtl. 26500,-, evtl. 26600,-, evtl. 26700,-, evtl. 26800,-, evtl. 26900,-, evtl. 27000,-, evtl. 27100,-, evtl. 27200,-, evtl. 27300,-, evtl. 27400,-, evtl. 27500,-, evtl. 27600,-, evtl. 27700,-, evtl. 27800,-, evtl. 27900,-, evtl. 28000,-, evtl. 28100,-, evtl. 28200,-, evtl. 28300,-, evtl. 28400,-, evtl. 28500,-, evtl. 28600,-, evtl. 28700,-, evtl. 28800,-, evtl. 28900,-, evtl. 29000,-, evtl. 29100,-, evtl. 29200,-, evtl. 29300,-, evtl. 29400,-, evtl. 29500,-, evtl. 29600,-, evtl. 29700,-, evtl. 29800,-, evtl. 29900,-, evtl. 30000,-, evtl. 30100,-, evtl. 30200,-, evtl. 30300,-, evtl. 30400,-, evtl. 30500,-, evtl. 30600,-, evtl. 30700,-, evtl. 30800,-, evtl. 30900,-, evtl. 31000,-, evtl. 31100,-, evtl. 31200,-, evtl. 31300,-, evtl. 31400,-, evtl. 31500,-, evtl. 31600,-, evtl. 31700,-, evtl. 31800,-, evtl. 31900,-, evtl. 32000,-, evtl. 32100,-, evtl. 32200,-, evtl. 32300,-, evtl. 32400,-, evtl. 32500,-, evtl. 32600,-, evtl. 32700,-, evtl. 32800,-, evtl. 32900,-, evtl. 33000,-, evtl. 33100,-, evtl. 33200,-, evtl. 33300,-, evtl. 33400,-, evtl. 33500,-, evtl. 33600,-, evtl. 33700,-, evtl. 33800,-, evtl. 33900,-, evtl. 34000,-, evtl. 34100,-, evtl. 34200,-, evtl. 34300,-, evtl. 34400,-, evtl. 34500,-, evtl. 34600,-, evtl. 34700,-, evtl. 34800,-, evtl. 34900,-, evtl. 35000,-, evtl. 35100,-, evtl. 35200,-, evtl. 35300,-, evtl. 35400,-, evtl. 35500,-, evtl. 35600,-, evtl. 35700,-, evtl. 35800,-, evtl. 35900,-, evtl. 36000,-, evtl. 36100,-, evtl. 36200,-, evtl. 36300,-, evtl. 36400,-, evtl. 36500,-, evtl. 36600,-, evtl. 36700,-, evtl. 36800,-, evtl. 36900,-, evtl. 37000,-, evtl. 37100,-, evtl. 37200,-, evtl. 37300,-, evtl. 37400,-, evtl. 37500,-, evtl. 37600,-, evtl. 37700,-, evtl. 37800,-, evtl. 37900,-, evtl. 38000,-, evtl. 38100,-, evtl. 38200,-, evtl. 38300,-, evtl. 38400,-, evtl. 38500,-, evtl. 38600,-, evtl. 38700,-, evtl. 38800,-, evtl. 38900,-, evtl. 39000,-, evtl. 39100,-, evtl. 39200,-, evtl. 39300,-, evtl. 39400,-, evtl. 39500,-, evtl. 39600,-, evtl. 39700,-, evtl. 39800,-, evtl. 39900,-, evtl. 40000,-, evtl. 40100,-, evtl. 40200,-, evtl. 40300,-, evtl. 40400,-, evtl. 40500,-, evtl. 40600,-, evtl. 40700,-, evtl. 40800,-, evtl. 40900,-, evtl. 41000,-, evtl. 41100,-, evtl. 41200,-, evtl. 41300,-, evtl. 41400,-, evtl. 41500,-, evtl. 41600,-, evtl. 41700,-, evtl. 41800,-, evtl. 41900,-, evtl. 42000,-, evtl. 42100,-, evtl. 42200,-, evtl. 42300,-, evtl. 42400,-, evtl. 42500,-, evtl. 42600,-, evtl. 42700,-, evtl. 42800,-, evtl. 42900,-, evtl. 43000,-, evtl. 43100,-, evtl. 43200,-, evtl. 43300,-, evtl. 43400,-, evtl. 43500,-, evtl. 43600,-, evtl. 43700,-, evtl. 43800,-, evtl. 43900,-, evtl. 44000,-, evtl. 44100,-, evtl. 44200,-, evtl. 44300,-, evtl. 44400,-, evtl. 44500,-, evtl. 44600,-, evtl. 44700,-, evtl. 44800,-, evtl. 44900,-, evtl. 45000,-, evtl. 45100,-, evtl. 45200,-, evtl. 45300,-, evtl. 45400,-, evtl. 45500,-, evtl. 45600,-, evtl. 45700,-, evtl. 45800,-, evtl. 45900,-, evtl. 46000,-, evtl. 46100,-, evtl. 46200,-, evtl. 46300,-, evtl. 46400,-, evtl. 46500,-, evtl. 46600,-, evtl. 46700,-, evtl. 46800,-, evtl. 46900,-, evtl. 47000,-, evtl. 47100,-, evtl. 47200,-, evtl. 47300,-, evtl. 47400,-, evtl. 47500,-, evtl. 47600,-, evtl. 47700,-, evtl. 47800,-, evtl. 47900,-, evtl. 48000,-, evtl. 48100,-, evtl. 48200,-, evtl. 48300,-, evtl. 48400,-, evtl. 48500,-, evtl. 48600,-, evtl. 48700,-, evtl. 48800,-, evtl. 48900,-, evtl. 49000,-, evtl. 49100,-, evtl. 49200,-, evtl. 49300,-, evtl. 49400,-, evtl. 49500,-, evtl. 49600,-, evtl. 49700,-, evtl. 49800,-, evtl. 49900,-, evtl. 50000,-, evtl. 50100,-, evtl. 50200,-, evtl. 50300,-, evtl. 50400,-, evtl. 50500,-, evtl. 50600,-, evtl. 50700,-, evtl. 50800,-, evtl. 50900,-, evtl. 51000,-, evtl. 51100,-, evtl. 51200,-, evtl. 51300,-, evtl. 51400,-, evtl. 51500,-, evtl. 51600,-, evtl. 51700,-, evtl. 51800,-, evtl. 51900,-, evtl. 52000,-, evtl. 52100,-, evtl. 52200,-, evtl. 52300,-, evtl. 52400,-, evtl. 52500,-, evtl. 52600,-, evtl. 52700,-, evtl. 52800,-, evtl. 52900,-, evtl. 53000,-, evtl. 53100,-, evtl. 53200,-, evtl. 53300,-, evtl. 53400,-, evtl. 53500,-, evtl. 53600,-, evtl. 53700,-, evtl. 53800,-, evtl. 53900,-, evtl. 54000,-, evtl. 54100,-, evtl. 54200,-, evtl. 54300,-, evtl. 54400,-, evtl. 54500,-, evtl. 54600,-, evtl. 54700,-, evtl. 54800,-, evtl. 54900,-, evtl. 55000,-, evtl. 55100,-, evtl. 55200,-, evtl. 55300,-, evtl. 55400,-, evtl. 55500,-, evtl. 55600,-, evtl. 55700,-, evtl. 55800,-, evtl. 55900,-, evtl. 56000,-, evtl. 56100,-, evtl. 56200,-, evtl. 56300,-, evtl. 56400,-, evtl. 56500,-, evtl. 56600,-, evtl. 56700,-, evtl. 56800,-, evtl. 56900,-, evtl. 57000,-, evtl. 57100,-, evtl. 57200,-, evtl. 57300,-, evtl. 57400,-, evtl. 57500,-, evtl. 57600,-, evtl. 57700,-, evtl. 57800,-, evtl. 57900,-, evtl. 58000,-, evtl. 58100,-, evtl. 58200,-, evtl. 58300,-, evtl. 58400,-, evtl. 58500,-, evtl. 58600,-, evtl. 58700,-, evtl. 58800,-, evtl. 58900,-, evtl. 59000,-, evtl. 59100,-, evtl. 59200,-, evtl. 59300,-, evtl. 59400,-, evtl. 59500,-, evtl. 59600,-, evtl. 59700,-, evtl. 59800,-, evtl. 59900,-, evtl. 60000,-, evtl. 60100,-, evtl. 60200,-, evtl. 60300,-, evtl. 60400,-, evtl. 60500,-, evtl. 60600,-, evtl. 60700,-, evtl. 60800,-, evtl. 60900,-, evtl. 61000,-, evtl. 61100,-, evtl. 61200,-, evtl. 61300,-, evtl. 61400,-, evtl. 61500,-, evtl. 61600,-, evtl. 61700,-, evtl. 61800,-, evtl. 61900,-, evtl. 62000,-, evtl. 62100,-, evtl. 62200,-, evtl. 62300,-, evtl. 62400,-, evtl. 62500,-, evtl. 62600,-, evtl. 62700,-, evtl. 62800,-, evtl. 62900,-, evtl. 63000,-, evtl. 63100,-, evtl. 63200,-, evtl. 63300,-, evtl. 63400,-, evtl. 63500,-, evtl. 63600,-, evtl. 63700,-, evtl. 63800,-, evtl. 63900,-, evtl. 64000,-, evtl. 64100,-, evtl. 64200,-, evtl. 64300,-, evtl. 64400,-, evtl. 64500,-, evtl. 64600,-, evtl. 64700,-, evtl. 64800,-, evtl. 64900,-, evtl. 65000,-, evtl. 65100,-, evtl. 65200,-, evtl. 65300,-, evtl. 65400,-, evtl. 65500,-, evtl. 65600,-, evtl. 65700,-, evtl. 65800,-, evtl. 65900,-, evtl. 66000,-, evtl. 66100,-, evtl. 66200,-, evtl. 66300,-, evtl. 66400,-, evtl. 66500,-, evtl. 66600,-, evtl. 66700,-, evtl. 66800,-, evtl. 66900,-, evtl. 67000,-, evtl. 67100,-, evtl. 67200,-, evtl. 67300,-, evtl. 67400,-, evtl. 67500,-, evtl. 67600,-, evtl. 67700,-, evtl. 67800,-, evtl. 67900,-, evtl. 68000,-, evtl. 68100,-, evtl. 68200,-, evtl. 68300,-, evtl. 68400,-, evtl. 68500,-, evtl. 68600,-, evtl. 68700,-, evtl. 68800,-, evtl. 68900,-, evtl. 69000,-, evtl. 69100,-, evtl. 69200,-, evtl. 69300,-, evtl. 69400,-, evtl. 69500,-, evtl. 69600,-, evtl. 69700,-, evtl. 69800,-, evtl. 69900,-, evtl. 70000,-, evtl. 70100,-, evtl. 70200,-, evtl. 70300,-, evtl. 70400,-, evtl. 70500,-, evtl. 70600,-, evtl. 70700,-, evtl. 70800,-, evtl. 70900,-, evtl. 71000,-, evtl. 7110

Ehrung für den Konstrukteur der deutschen U-Boot-Waffe

Berlin, 22. Juli. Dem Ministerialrat Friedrich Schürer im Oberkommando der Kriegsmarine wurde in Anerkennung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiet der U-Boots-Konstruktion die Ehrendienstmedaille eines Ehrenbauers von der Reichsmarine-Hochschule Danzig verliehen.

Ministerialrat Dr.-Ing. e. h. Schürer, geboren am 19. Juni 1881 in Gießen (Hessen), trat 1908 als Maschinenführer in die Kaiserliche Marine ein. Im Jahre 1914 wurde er zur damaligen Unterseebootsinspektion als Leiter der Projektionsabteilung kommandiert. In dieser Stellung hatte er bereits Anteil an der bekannten Entwicklung der Unterseebootschiffahrt während des Weltkrieges. Wenn auch nach dem unglücklichen Kriegsausgang der deutsche Unterseebootsbau für immer zur Unmöglichkeit vereinfacht ist, so ließen sich doch die Gedanken des Konstrukteurs nicht fesseln; und als die deutsche Wehrmacht wieder aufstand, konnte der Spezialist über der Kriegsmarine die Sorge für die Konstruktion der U-Boote und ihre Verfeinerung in die Hände eines in diesem Fachgebiet bereits bewährten Bauingenieurs, des damaligen Marineoberingenieurs Schürer, legen. Bei dieser seine Aufgabe aufnahm, erkannte man daraus, daß bereits wenige Monate nach Verwirklichung der Wehrmacht die ersten zwölf U-Boote zu Wasser gesetzt werden konnten. Die so von Ministerialrat Schürer geleistete Arbeit führte den deutschen U-Bootsbau trotz einer unglückseligen Unterbrechung in kurzer Zeit in seine ununterbrochene führende Stellung zurück.

Handelskoffer von Neuseeland

Wien, 22. Juli. Die Regierung von Neuseeland hat eine Verordnung zur Milderung der Verdunkelungsmaßnahmen mit der Begründung abgelehnt, daß die Küstenbevölkerung in lange Abendebleiben müßten, als Gefahr von Seiten der Amerikaner besteht. Mit dieser Abweisung ist der Regierung von Neuseeland ein Gehörnis einströmt, das den starken Eindruck verleiht, daß der erfolgreiche Handelskrieg der Deutschen selbst in der Zukunft ausgeführt hat und immer wieder ausführt.

Braden ein Sohn Churchills?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
In Rom, 22. Juli. Braden Braden ist, wie es in der Zeitung „Giornale d'Italia“ heißt, nicht allein der besondere Schilling und bisherige Ministerpräsident, sondern auch ein unehelicher Sohn Churchills. Nach der Meldung hat Churchill vor Jahren Lord Harrington in seiner Eigenschaft als Mitglied des englischen Oberhauses gezeugt, was für die Aufnahme seines Sohnes in diesen Parlamentarier-Kreis einzuweisen. Lord Harrington überreichte Churchill das Vertragsformular und war sehr erfreut, als Churchill darin nicht den Namen seines gezeugten Sohnes Randolph, der inzwischen Unterhausmitglied geworden ist und im übrigen als überbelegtes Subjekt nicht einreiste, sondern den des letzten Informations- und Geheimdienstes.

Adolf-Hitler-Schüler kämpfen um ein Schwert

Berlin, 22. Juli. Der Kampf als Bräutigam der Erlaubnis auf den Adolf-Hitler-Schulen hat in der „Kampfmodes“ eine wertvolle Sonderform des Reichsbewusstseinskampfes entstehen lassen. Es handelt sich um einen bedeutendsten Kampf der einzelnen Adolf-Hitler-Schulen auf wissenschaftlichen, musischen und sportlichem Gebiet.

Als Siegerpreis wird der besten Schule ein „Hutbol“ geschenkt, dieses Schwert, das die betreffenden Schulen dann in ihrem Heim für ein Jahr aufbewahren, überreicht. Dieser Leistungswettbewerb wird von allen Seiten großes Interesse entgegengebracht, hier beste Gelegenheit gegeben ist, den Leistungsstand des ältesten Jahrganges kennenzulernen, der in einem Jahr die Schule verlassen wird.

Kampf um das Kernstück der Stalin-Linie

Meister des Sprengkopfs und der Flamme an der Arbeit - Kommissare schließen Bunker ab

Von Kriegsberichterstatter Lorenz Bersch

... 22. Juli (PK). Wie tief ist in der feindlichen Besatzungszone, welche die Volkswirtschaft unter geschloßter Aufsicht des schmierigen Baldobaldes angesetzt haben und als „Stalin-Linie“ bezeichnet. Gleich hinter der Dina, bei Wolost, beginnt dieses Verteidigungsgebiet, das im Jahre 1939 noch sehr modernen Besatzungspunkten erreicht wurde und alle Vorteile einer neuzeitlichen Besatzungsanlage besaß.

Vorgestern abend lösten bei beginnender Dunkelheit Infanterieabteilungen die motorisierten Truppen ab, welche das Hindernis aufsprengten haben. Die Infanteristen sind seit zwei Tagen nur marschiert. Müde und durstig suchten sie auf der laubigen Waldstraße dahin. Im Witterung haben die Sturmkommandos ihre Vorausstellungen erreicht. Es gibt sogar noch ein wenig Schlaf. Um 3 Uhr morgens beginnt die deutsche Artillerie an trommeln und leitet mit ihrem Feuer diese bisher größte Durchbruchschlacht des Ostfeldzuges ein. 39 Batterien sollen den Feind weichen machen. 5 Uhr: die deutschen Infanterieabteilungen springen vor. Mit ihnen Sturmkommandos, die für die nächsten Stunden in die Schützengruben der Bunker aufbrechen sollen. In mehreren Abschnitten eintakt es, einzelne Besatzungspunkte durch schnelle Zusätze zu nehmen. Dann geht es weiter in den Wald hinein. Von Duzdum zu Duzdum springen die Pioniere, welche sich mit der Drahtfänger hundert von Metern durch stolze Stacheln wie ein mackeligen Boden vorarbeiten, die sie

überhaupt einen der Bunker an Gesicht bekommen. Da bricht es auch schon los, ein Feuerzettel, wie man ihn in dieser Stärke nicht mehr erwartet hätte, von allen Seiten ballert es. Durch die Schutzschichten, welche die Soldaten von den Bunkern aus durch das Unterholz angesetzt haben, und die sich überziehen, zieht es heran, immer mehr Feuer und Schmelze aus den feindlichen Kanonen. In ihren Zermuschungen können, sehr angedungen, bolschewistische Schützen in den Baumkronen und nehmen die vorgehenden Deutschen unter Beschuß. Im Drahtgitter der Bunker liegen unter Panzern und kommen nicht vorwärts. Dummheit halten sie die Hände. Die Salven der Bunkerkanonen liegen verstreut auf dem Dazwischen der feindlichen Soldaten mit höchstem Sinnen an die Stacheln durchzugehen und springen unter die Mauer. Die Eisenformate der nachfolgenden Infanterie beist sich heran aufkommen. Das erste Bataillon verläßt links zu machen. Da melst sich aber der Nachbarkommando an, es abt laum ein Durchkommen. Ein Kommando ist nicht in diesen unglücklichen Wald hinein zu der hinteren Mittelschicht werden die Verwundeten nach Wasser. Die deutsche Artillerie kann in Folge des unüberwindlichen Waldes nicht in diesen unglücklichen Wald einsteigen. Zusätzlich prasselt unaufrichtig das feindliche Feuer auf die deutschen Sturmtruppen, die am linken Abschnitt bis zu dem tiefen Bunkertrichter herangekommen sind, aber scheitern. Es ist aussichtslos.

Jedes weitere Garen erfordert neue Opfer. Durch den Wald gehen die deutschen Führungsoffiziere, Kuria, zurück! Als dieser harte Kampfplan zur Reife ging, waren nur die deutschen Infanterieabteilungen, im großen gesehen, tief in die feindliche Besatzungszone eingebunden, aber der Kern des Bunkerfortens war noch nicht in solchem Maße erobert. In der Abenddämmerung ruft der Kommandeur seine Bataillonskommandeure auf dem Negativstand ankommen und beordert mit ihnen die Angelegenheit. Selbst zu diesem Zeitpunkt liegt der Negativstand immer noch unter flackerndem bolschewistischen Feuer. Vom Nachbarkommando hängt der Einsatz des sowjetischen Feldzugs in die Gegenrichtung seinen Lauf zurück. Es besteht gar kein Zweifel: das Rückgrat der Besatzungszone ist nicht in die feindliche Besatzungszone allerhöchster Art zu tun. Die Bunker müssen in direktem Beschuß erledigt werden. Einmal-Einsatz ist gewiss, weil unmittelbar der meiste Widerstand verfeinert getarnten Besatzungspunkte auszulösen sind.

In dieser Nacht gehen abermals Stoktrupps vor. Möglichst leidet es über den nachdrücklichen Widerstand auf. Deutsche Flammenwerfer werden in die feindliche Besatzungszone geschleudert, sie treffen den Wald ab und schaffen überhöhtlichen Schutz für die Soldaten in der feindlichen Besatzungszone und trotz der großen Hitze in Folge der Brände in Stellung. Gleichzeitige hellen sich. In der Besatzungszone wird der Kampf um den Wald fortgesetzt. Die Besatzungspunkte sind in der Besatzungszone gefordert haben. Und schließlich um 5 Uhr in der Frühe entbrannt der Kampf um die Bunkertrichter um neuem. Versteckte Baumstämme ragen empor, Brandgeruch erfüllt die Luft, wo gehen noch fast unüberwindlicher Wald stand, sich das Auge heute nur eine trostlose hinterer Waldlandschaft. Und ganz hinten, dort, wo es noch anmut, da stehen die schwarzen Betonklöbe, die der Infanterie gehen das Leben so lauter machen. Das Scherzgeräusch rückt die Besatzungsanlagen ganz nahe heran. Dann poltert die Pfad los! Man sieht, wie die Treffer im Ziel liegen, braun-gelber Rauch steigt über den Bunkern; sobald er sich verlagert hat, legen die Batterien den Beschuß fort.

Wieder treten deutsche Stoktrupps an. Abwechselnd im Schutze der Pfad, die mitten im bolschewistischen Wald stehen mit einem Schiffe die feindlichen Batterien den Beschuß ein, und siehe da: nur wenige Bunker sind noch in der Luft. Die anderen sind zum letzten Mann. Sie müssen einzeln mit Flammenwerfern und geschloßenen Schüssen außer Gefecht gesetzt werden. Dann ist die Bahn frei für die Waffe des deutschen Volkswillens, das nun in freier Front in den aufstrebenden Besatzungsraum hineinstromt.

Am Abend dieses Tages, als einer der gelangenen Soldaten vernommen wird, erfahren wir das Geheimnis der Bunkerlinie von Wolost und ihres verwinkelten Widerstandes. Seit über einem Jahr haben ausgedehnte bolschewistische Besatzungen in diesen Waldbesatzungen den Bunkerkampf. Jeder Bunker hatte seine gleichbleibende Besatzung, die unter Führung eines Kommissars stand. Diese Kommissare schloßen beim Anbruch der deutschen Truppen die Bunker ab und zwangen jeden Soldaten mit der Waffe, bis zur letzten Granate zu kämpfen. Würde der Bunker von uns erobert, lagen sich die Kommissare eine Kugel in den Kopf. Tatsächlich hat uns keiner lebend in die Hände. Die Besatzungen von drei Bunkern, die sich ergaben, hatten ihre Kommissare vorher selbst erschossen.

Die Wahnsinnstat von Witebsk

Die russische Bevölkerung von den Sowjettruppen dem Flammenod preisgegeben

Von Kriegsberichterstatter Robert Baur

... 22. Juli (PK). Witebsk, eine der am stärksten ausgebauten Stellungen der sowjetischen Verteidigungslinie, ist genommen. Die Stadt, die auf Befehl Stalins unter allen Umständen und ohne Rücksicht auf Verluste gehalten werden sollte, hat erbitterten Kampf in unsere Hand gefallen. In das, was von der Stadt von über hunderttausend Einwohnern übrig blieb. Witebsk wurde trotz der Verheerung des Kampfes der Name dieser Stadt seinen breiteren Raum einnehmen in der Geschichte des Ostfeldzuges, als die Einnahme eines jeden Ostfeldzuges der Sowjets, wenn sich nicht mit dem Namen Witebsk eines der schrecklichsten Verbrechen verbinden würde, das hier von einer vertierten Klasse an der eigenen Bevölkerung begangen wurde.

Im weiten Umkreis um uns tobt der Kampf um die Stadt in voller Stärke. Wohl sind bereits Panzer, Sturmtruppen und Pioniere am feindlichen Bande der Stadt angesetzt, trotzdem aber wird in den brennenden Straßenzügen immer noch erstickt um jeden Meter gekämpft. Hier und da sind die Granaten der immer noch stehenden Artillerie hinweg, die die Aufmarschlinien des Gegners abdeckt, und vor uns auf der Straße detonieren die Geschosse der feindlichen Artillerie, die in ihrem schmerzlichen Duell mit unserer eigenen liegt. Als und in überhöhten Motorenraum unserer Kampfmittelverbände, die dem Gegner unaufrichtig zuweisen, den Kampfstein, der mit zunehmender Dunkelheit nachts Freund und Feind graben sich ein, die Nacht, eine schwarze Nacht, breitet sich über den Schicksal.

Die Mäde aller, gehen von unserem Hagel hinüber nach dem Osten, dort, wo drei Mäde in Hände das Firmament in ein düntiges Rot tauchen. Sie sind wahnwitzig da draußen, das ist der Gedanke, der sich in dieser Nacht jedem unserer Soldaten aufdrängt.

Unten, dort wo die Straße an unserer

Anhöhe vorbeiführt, ist im Rücktransport der Gefangenen eine Stodung einetreten. Ein Gefolge unserer Infanterie, der die russische Sprache beherrscht, überlegt den Vordringlichen, mit dem sie die Gefangenen Luft zu machen verüben. Selbst gefährdend geben sie Schilderungen über Vorgänge in der Stadt in den Vormittagsstunden. Ein kurzer Beschuß an Ort und Stelle, obgleich die Verbrechen an allen Seiten beherrscht die Wahrheit der Gefangenenauslagen. Sie überlegen alles, was uns an Brautarmen bisher zu

Mit Gewalt waren Frauen und Mädchen, während bereits der Kampf um die Stadt in vollen Gange war, zur Arbeit in einer Fabrik gezwungen worden, mit Gewalt und Drohungen hielt man sie in ihren Werkstätten im oberen Stockwerk fest, während der Kampf für in den Straßen tobte. Und als das Gefindel erkennen mußte, daß gegen die überlegene und launere Kampfmethode weiterer Strammens nicht ankommen war, griff es ohne Rücksicht auf die Zivilbevölkerung zu dem probaten Mittel der rechtlichen Verhöhnung der Stadt. Unwissende und unheimliche Arbeiter mußten in allen möglichen Beschäftigungen von den Vorwärtsgeern herbeischleppen, der dann in die Gebäude geschleift und erstickt wurde. Aber in diesem Zeitpunkt in den Säulern noch Schuß nach den Geschloßen, kam jämmerlich in dem ich ansprechenden Feind um.

In der Fabrik hatten die Bolschewiken ohne jegliche Rücksicht auf die im oberen Stockwerk arbeitenden Frauen im Erdgeschloß ein Flammenmeer entzündet, das sofort das ganze Gebäude in Flammen setzte. Es ist unbeschreiblich, die Szenen wiederzugeben, die sich in dem von Feuer eingeschloßenen Raum abspielten. Nur wenig gelang es, sich ins Freie zu retten. Die Mehrzahl der weiblichen Besatzung aber kam in den Flammen um.

Wir stellen her:

Geschweißte Flußstahlrohre · Schmiedeeiserne Rippenrohre
 Rohrschlangen aller Art · Schmiedeeiserne Röhrenverbindungsstücke
 Schmiedeeiserne Radiator-Nippel
 ferner Heizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen
 Rohrleitungen für alle Drücke und Temperaturen

HALESCHKE RÖHRENWERKE

AKTIENGESELLSCHAFT HALLE AN DER SAALE · FERNSPRECHER 27986

